Chemnitzer Werkzeug-Maschinen-Fabrik vorm. Johann Zimmermann.

Die Herren **Junghanß** und **Genossen** haben eine Agitation in's Werk gesetzt für den in ihren Cirkularen angekündigten Antrag:

„In Anbetracht der außerordentlich günstigen finanziellen Lage der Chemnitzer Werkzeug-Maschinen-Fabrik beantragen die Unterzeichneten dieses bei der diesjährigen Generalversammlung die Rückzahlung von 25 % des Aktienkapitals an die Aktionäre."

Da durch diese Ankündigung, wie durch die Motivirung des Antrags die Herren Aktionäre leicht irre geführt werden könnten, halten wir uns verpflichtet, zur Aufklärung Folgendes bekannt zu geben:

1. Die Herren **Junghanß** und **Genossen** haben nicht obigen Antrag, für den sie Stimmen sammelten, gestellt, sondern folgenden:

„Antrag auf Einsetzung einer Kommission von 10 Mitgliedern, welche zwecks einer besseren Verwendung der Effekten und Baarbestände in Höhe von ca. 25 % des Grundkapitals über Herabsetzung desselben vorzuberathen und hierüber einer binnen 3 Monaten durch den Vorstand zu berufenden Generalversammlung gemäß Art. 248 des Handelsgesetzbuchs zu fassenden Beschlüsse zur Annahme vorzulegen hat."

2. Die hierfür geltend gemachten Gründe und angegebenen Zahlen sind unrichtig.

Laut Bilanz vom 30. Juni 1896 sind vorhanden:

Effekten	1,100,976 M.	12 Pf.
Bankguthaben	726,418 „	71 „
	1,827,394 M.	83 Pf.

Den Dividenden-Reservefond an 162,000 M. mit hierher zu zählen, wie die Herren **Junghanß** und **Genossen** thun, ist widersinnig, denn dieser ist kein Aktivum, sondern ein Passivum und sein Gegenwerth in obigen Aktiven mit enthalten. Von diesen Aktiven hat man zu kürzen:

Creditoren	276,613 M.	26 Pf.
Rückständige Dividenden	1,521 „	— „
Tantièmen	22,096 „	64 „
Dividende	297,000 „	— „
Sa.	597,230 M.	90 Pf., sodaß
buchungsmäßig verbleiben	1,230,163 M.	93 Pf.

Von diesen 1,230,163 M. 93 Pf. gehören

dem ordentlichen Reservefonds	540,000 M.	— Pf.
dem Erneuerungsfonds für Modelle	42,149 „	93 „
dem Unterstützungsfonds	47,279 „	10 „
dem Unfallversicherungsfonds	20,000 „	— „
Sa.	649,429 M.	03 Pf.

die zweifellos unvertheilbar sind. Die alsdann verbleibenden 580,734 M. 90 Pf. sind zu der bereits seit Juli d. J. projektirten Einrichtung des Betriebs in den durch Beendigung des Pachtverhältnisses frei gewordenen, nunmehr für unsere eigenen Bedürfnisse zu verwendenden Fabrikräumen, sowie zur Vergrößerung des Umsatzes und häufig nöthig werdenden Kautionsstellungen bei Behörden unbedingt erforderlich.

Eine Kapitalrückzahlung ist also unthunlich.

3. Die Herren **Junghanß** und **Genossen** haben endlich nicht bloß den anscheinend im Interesse der Aktionäre angekündigten, sondern auch noch folgenden Antrag gestellt:

„Neuwahl von 4 Aufsichtsrathsmitgliedern zwecks Erhöhung des Aufsichtsrathes auf die statutengemäße Anzahl von 8 Mitgliedern."

Ob dieser Antrag lediglich den Gesellschaftsinteressen dienen soll, überlassen wir der Beurtheilung der Herren Aktionäre. **Wir wollen** aber nicht verfehlen, darauf aufmerksam zu machen, daß auch die jetzige Zahl der Aufsichtsrathsmitglieder statutengemäß ist, da § 15 der Statuten die Zahl der Aufsichtsrathsmitglieder auf 4—8 normirt.

Die Herren Aktionäre werden aus Vorstehendem ersehen, daß sie ihr und der Gesellschaft Interesse nur wahren, wenn sie **selbst** in der Generalversammlung möglichst zahlreich erscheinen.

Chemnitz, am 10. Oktober 1896.

Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Joh. Zimmermann.

Der Vorstand: Gebauer. **Der Aufsichtsrath:** Hugo Mende, Vorsitzender.

Fröbelstiftung.

Am 25. November ds. Js. findet eine

Verkaufs-Ausstellung

mit nachfolgender **Verloosung**

zum Besten der **Fröbelstiftung und ihrer Anstalten** in **Meinhold's Sälen**, Moritzstr., statt.

Wir richten an alle Freunde der Anstalt und der Fröbel'schen Methode die ergebene Bitte, das Unternehmen im Interesse der guten Sache **durch Einsenden von Gaben und Loosentnahme** (Loos à 50 Pf.) gütigst unterstützen zu wollen.

Das Comité.

Bar. **von Bülow-Wendhausen**, Hohestr. 18; Fr. Baumeister **Kirus**, Bergstr. 16; Frl. **von Tromberg**, Sedanstr. 3; Frau Oberst **von Uechtritz**, Forststr. 10; Fr. **von Villers** (abzugeben Lüttichaustr. 4, I.); Fr. Hofrath **Büttner**, Chemnitzerstr. 4; Fr. Bar. **von Dörnberg**, Schweizerstr. 15; Fr. Kammerherr **von Schönberg**, Liebigstr. 10; Fr. **von Pawel-Rammingen**, Sachsen-Allee 7; Frau Archidiakonus **Schmidt** a. D., Dreikönigskirche 9; Fr. Hofbuchhändler **Lehmann**, Albrechtstraße 22; Fr. **von Malachowsky**, Liliengasse 22; Frl. **von Pawel-Rammingen**, Sachsen-Allee 7; Fr. Gräfin **von der Ruden-Volmerstein**, Liebigstr. 11; Fr. Chefredakteur **Thenius** (abzugeben Carlstr. 3, part.); Frl. **Everth**, Bautznerstr. 10; Frl. **von Hernberg**, Circusstr. 5; Frl. **Schoff**, Bautznerstr. 50; Frl. **Vieweg**, Stephanienplatz 3; Fr. **Weiß**, Chemnitzerstr. 17.

Für die vielen Beweise von Aufmerksamkeiten, welche mir zur Feier meines

25jährigen Geschäfts-Jubiläums

von Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn in überaus reicher Anzahl zu Theil wurden, sage ich hierdurch Allen meinen aufrichtigsten **Dank.**

Hugo Treppenhauer,
Uhrmacher,
Postplatz.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5.18* 6.5 9.20 12.15 4.42 (5.50* nur Sonnabends) 7.55 — Ank. 9.27 2.09 4.15 6.52 10.0* 11.12.

Arnsdorf (Neust. Bahnh.): 6.0 6.16 7.16 8.50 9.5 9.45 10.45 12.20 12.35 1.15 2.10 3.10 3.25 4.0 5.15 5.30 7.15 7.35 9.0 9.25 10.30 11.45 — Ank. 5.39 6.35 7.38 7.39 9.4 10.18 10.57 11.12 12.47 1.53 2.5 3.7 4.38 5.14 5.34 6.22 7.32 8.53 9.51 10.42 12.6.

Berggiesshübel: 8.5 12.50 4.50 7.50 — Ank. 9.31 2.5 5.33 8.44.

Berlin (über Elsterwerda): 6.23 10.17* 2.26* 3.6 7.40 — Ank. 10.28 11.1* 4.16* 6.11 11.20.

Berlin (über Röderau): 3.13 7.51* 2.16 5.50 7.20* — Ank. 12.15 4.30 9.14* 11.56 1.58*.

Bodenbach (Altstadt): 2.16* 4.15 (5.50 b. Pirna) 6.12 (6.46 b. Schandau) 7.7 (8.5 bis Pirna) (9.15 b. Schandau) 9.35 11.25* (12.20 bis Pirna) 12.50 (2.0 bis Schandau) 2.25 (3.15 und 4.25 bis Pirna) 4.50 (6.20 bis Schandau, 7.30 bis Pirna) 7.50 (9.5 bis Pirna) 9.35* (10.45 bis Pirna) 11.45 — Ank. 2.46* (5.31 und 6.32 von Pirna) 7.0 (7.21 von Pirna) 7.30* (9.31 von Schandau) 9.50* 10.40 12.36 1.37 (2.5 v. Schandau, 2.40 b. Pirna) 3.55 (5.23 von Schandau) 6.13 (6.31 v. Pirna) 6.56* (7.45 v. Pirna) 8.44 (9.10 v. Pirna) 10.27 (11.18 v. Schandau).

Breslau: 12.57* 6.16 9.5 10.29* 12.35 3.25 4.30* 9.25 — Ank. 3.37* 7.28 10.36* 1.53 3.57* 6.14 9.51.

Chemnitz (über Freiberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 4.42 5.50* 7.55 10.40 — Ank. 6.50 9.27 9.55* 11.30 2.9 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Cottbus: 12.15 9.45 2.16 7.31* — Ank. 12.41* (8.22 v. Ruhland): 10.53* 12.15 6.14.

Dippoldiswalde-Kipsdorf: 7.5 11.55 4.19 8.5 — Ank. 9.4 12.45 4.32 8.28.

Eger (über Reichenbach): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 5.50* 10.40 — Ank. 6.50 2.9 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Elsterwerda (Abf. Dresden-A.): 8.1 4.45 — Ank. (Dresden-A.): 8.42 2.25.

Freiberg: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 4.42 5.50* 7.55 10.40 11.40 — Ank. 6.50 7.34 9.27 9.55* 11.30 2.9 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Glashütte-Geising: 5.50 9.15 (12.20 Sonn- u. Feittags im October) 2.0 (4.25 bis Burkhardswalde-M.) 7.20 — Ank. 9.31 12.36 6.23 (7.45 b. Burkhardsw.-M.) (9.10 Sonn- u. Festtags im October) 10.27.

Görlitz (Neust. Bahnh.): 6.16 9.5 10.29* 12.35 (2.10 bis Bischofswerda) 3.25 4.30* 5.30 (7.35 bis Bautzen) 9.25 (9.50* bis Bischofswerda-Zittau) (11.45 bis Bautzen) 12.57* — Ank. 3.37* (5.29 von Bautzen) 7.28 (7.52* von Zittau-Bischofswerda) 10.36* 10.57 1.53 3.57* (4.38 von Bischofswerda) 5.14 7.5 9.51 (11.8 von Bautzen).

Grossenhain (Neust. Bahnhof): 6.23 6.35 8.23 9.45 10.17* 11.35 2.16 2.26* 3.6 6.0 7.31* 7.40 8.11 10.20 12.15 — Ank. 8.22 10.28 10.46 10.53* 11.1* 12.15 12.23 2.35 4.5 4.16* 6.14 6.51 7.30 10.35 11.30 11.56 12.41*.

Hainichen: 6.5 9.20 12.15 3.15 7.55 — Ank. 9.27 11.30 2.9 4.15 6.52 10.0* 11.12.

Hof: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 5.50* 10.40 — Ank. 6.50 9.55* 11.30 (2.9 von Gutenfürst) 4.15 6.53 8.4* 10.0* 11.12.

Kamenz: 6.16 9.45 12.35 4.0 7.15 9.35 (10.30 nur Dienstags) — Ank. 7.28 10.18 1.53 4.38 8.53 10.42.

Karlsbad (über Aussig-Teplitz): 2.18* 4.15 6.12 7.7 12.50 4.50 — Ank. 2.46* 1.37 6.13.

Königsbrück: (6.0 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7.15 10.45 3.10 (5.36 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7.15 (11.45 Sonn. u. Mittw.) — Ank. (5.29 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7.39 11.12 2.5 (5.34 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7.22 (10.42 Sonntags und Mittwochs).

Königswartha: 9.5 (12.36 Sonnabends, Sonn- u. Festtags) 3.25 7.35 — Ank. 10.36* 10.57 3.57* 5.14 (7.8 nur Sonnabends, Sonn- u. Festtags) 9.51.

Leipzig (über Döbeln): 7.57 12.36 2.47 5.24 8.5 (8.52 bis Leisnig) — Ank. (6.2 von Leisnig) 11.36 1.5 4.23 6.20 9.32.

Leipzig (über Riesa): 3.55* 6.35 8.0* 8.23 (9.45 b. Riesa) 10.50* 11.28 2.37 4.20* 6.0 7.31* (8.11 bis Riesa) 10.21 12.16 — Ank. 1.40* (6.44 von Riesa) 8.22 10.15* 10.46 10.53* 12.23 2.35 4.5 6.14 7.39 b. Riesa 8.29* 10.35 12.41*.

Lommatzsch: 3.55* 8.0* 8.23 11.25 2.37 4.20* 8.11 — Ank. 8.22 10.15* 10.46 2.35 6.14 10.35 12.41*.

Meissen: 5.45 7.30 7.57 8.35 9.20 10.30 12.3 12.26 (12.32 1.30 bis Coswig, letzterer Sonn- u. Festtags b. Meißen) (1.56 Sonn- u. Festtags) 2.4 2.47 (2.53 Sonn- u. Festtags bis Coswig) 3.20 (4.26 bis Coswig) 4.59 5.24 6.10 6.52 8.5 8.32 8.52 (9.20 bis Coswig) 10.26 11.30 — Ankunft (5.25 von Coswig nur Werktags) im October und ab 15. März 6.24 7.21 8.2 9.9 10.8 11.36 11.58 1.5 1.34 (1.53 von Coswig) 2.52 (3.59 von Coswig) 4.23 4.48 (6.5 von Coswig) 6.23 6.44 (7.51 Sonn- und Festtags) 8.5 (8.54 von Coswig Sonn- und Festtags) 9.1 9.32 9.57 (10.29 von Coswig) 10.47 12.15.

Moritzburg-Radeburg: 8.23 12.12 (2.4 bis Moritzburg nur Sonn- und Festtags im Oktober und April) 4.59 10.26 — Ank. (5.25 nur Montags bis 26. Oktober und ab 15. März; 6.24 nur Montags vom 2. bis 30. November) 8.2 11.58 (2.52 Sonn- und Festtags im Oktober und April) 4.48 9.1.

München (über Hof-Bamberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 3.15 5.50* 10.40 — Ank. 6.50 9.55* 6.52 10.0*.

München (üb. Hof-Regensburg): 5.18* 6.5 8.50* 3.15 10.40 — Ank. 6.50 11.30 8.4* 10.0* 11.12.

München (über Eger): 5.18* 6.5 8.50* 3.15 5.50* — Ank. 2.9 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Sebnitz (über Schandau): 4.15 7.7 9.35 11.25* 2.25 4.50 7.50 9.35* — Ank. 7.0 9.31 12.36 3.55 6.13 10.27.

Stolpen, Neustadt (über Pirna): 7.7 11.25* 2.25 4.50 7.50 — Ank. 7.0 12.36 5.23 6.31 10.27.

Teplitz (über Aussig): 2.18* 4.15 6.12 7.7 11.25* 12.50 4.50 11.45 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 1.37 6.13 6.58* 10.27.

Teplitz (über Bodenbach-Dux): 4.15 9.35 4.50 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 6.13.

Tharandt: 4.50 6.5 7.5 8.8 8.55 9.20 10.50 11.55 12.15 1.25 2.48 3.15 4.19 4.42 5.20 6.30 7.24 7.55 8.5 9.28 10.23 10.40 11.40 — Ank. 5.40 6.34 (7.26 nur an dem Tage nach einem Sonn- oder Festtage) 7.34 9.4 9.27 10.34 11.30 11.43 12.45 2.9 2.27 3.31 4.15 4.32 6.10 6.52 7.33 8.28 9.10 9.50 10.50 11.12.

Wien (über Tetschen): 2.18* 11.25* 2.25 9.35* — Ank. 2.46* 7.30* 10.40 1.37 6.56*.

Wien (über Bodenbach-Brünn): 2.18* (4.15 und 6.12 bis Brünn) 7.7 11.25* 12.50 (4.50 bis Prag) 11.45 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 1.37 (6.13 v. Prag) 6.58* (10.27 von Prag).

Wilsdruff: 7.5 11.55 4.19 8.5 — Ank. 7.34 11.43 4.32 8.28.

Zittau, Reichenberg (üb. Bischofswerda): 6.16 9.5 12.35 3.25 (7.35 9.50* bis Zittau) — Ank. (7.28 von Zittau) 7.52* 10.57 1.53 4.38 7.5 11.8.

Zittau (über Herrnhut): 12.57* 6.16 9.5 10.29* 12.35 3.25 5.30 — Ank. 3.37* 10.57 1.53 3.57* 5.14 7.5 9.51.

Verbindungsbahn. Von Dresden-Neustadt nach Altstadt. Aus Neustadt, Leipziger Bahnhof: 12.2 12.51* 1.51 2.1* 6.30 6.40 8.31 10.25* 10.32 10.57* 11.5* 11.42 12.2 12.31 1.9 1.59 2.51 4.9 4.19* 4.35 6.35 6.56 8.35* 9.18* 9.36 10.12 11.24. — Aus Neustadt, Schlesischer Bahnhof: 3.45* 5.41 7.47 11.16 2.11 3.13 4.1* 5.38 7.36 10.3 11.18.

Von Dresden-Altstadt nach Neustadt, Leipziger Bahnhof: 2.56 3.32* 6.19 6.30 7.15 7.39* 7.52* 8.5 9.14 10.4* 11.0 12.50 1.47 2.0 2.15* 2.22 2.51 4.5* 4.45 6.32 6.34 7.8* 7.16* 7.27 8.17 10.7 10.54 11.35. — Nach Neustadt, Schlesischer Bahnhof: 12.30* 5.45 8.32 10.0* 12.4 2.56 3.45 5.1 6.58 8.38 9.5 11.25.

Vorortzüge von **Friedrichstadt** bis **Coswig:** 4.8 7.12 10.15 12.25 1.30 3.10 4.12 7.30 8.30 11.15 — Ank. 5.46 9.31 12.18 1.48 3.5 5.10 6.11 9.15 10.13 12.38.

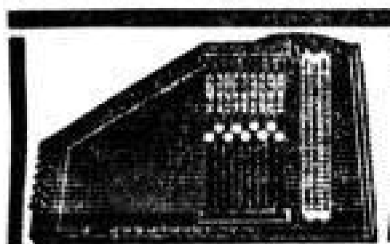
Vorortzüge von **Friedrichstadt** bis **Weinböhla:** 5.55 8.1 9.5 2.20 4.45 5.25 6.50 10.0 — Ank. 6.42 7.19 11.4 2.25 4.23 7.18 8.31 11.50.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist **fett** gedruckt. Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

Fahrplan der Sächs. Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Abfahrt von Dresden nach Waldschlößchen: 7, 9, 10, 11, 12, 1, 1.30*, 2, 2.30, 3, 3.30*, 4, 5, 6. — Saloppe: 9, 11, 1.30*, 2, 2.30, 3, 3.30*, 4, 5. — Loschwitz-Blasewitz, Wachwitz: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1.30*, 2, 2.30, 3, 3.30*, 4, 5, 6, 7, 8. — Tolkewitz: 7, 9, 11, 1, 1.30*, 2, 2.30, 3.30*, 4, 5, 6. — Niederpoyritz-Laubegast-Hosterwitz: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1.30*, 2, 2.30, 3, 3.30*, 4, 5, 6, 7, 8. — Kleinzschachwitz: 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1.30*, 2, 2.30, 3, 3.30*, 4, 5, 6, 7, 8. — Pillnitz: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 1.30*, 2, 2.30, 3, 3.30*, 4, 5, 6, 7, 8. — Pirna: 6, 8, 10, 12, 1, 2, 4. — Wehlen-Rathen-Königstein-Schandau: 6, 8, 10, 12, 1. — Herrnskretschen: 6, 8, 10, 12. — Tetschen: 6, 8, 10. — Aussig: 6, 8. — Leitmeritz: 6. — Cotta-Briesnitz-Kemnitz-Gohlis-Niederwartha-Meißen: 7.30, 10, 11.30, 1.30, 2.30, 3.30, 5.15. — Riesa: 7.30, 11.30, 2.30, 3.30**. — Strehla: 7.30, 11.30, 2.30. — Mühlberg: 7.30, 11.30. — * bedeutet: Nur Sonn- und Festtags. — ** bedeutet: Vom 19. Okt. und bis Merschwitz.

Carlo Rimatei's Stella-Accord-Zither



hat 9 Manuale, 3 Tonarten und ist vermöge ihrer sinnreichen Konstruktion ohne Lehrer

in einer Stunde zu erlernen.

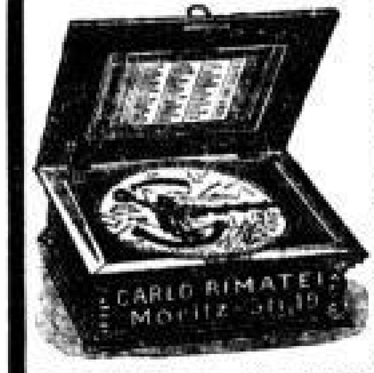
Preis incl. allem Zubehör M. 20.

Ferner empfehle: **Accord-Zither** (Nr. 4) m. 3 Manualen, nur M. 6. Nr. 5 **Saxonia-Accord-Z.,** dunkel polirt, M. 10 (früher M. 15). Nr. 6, 7 u. 8 à M. 12, 15, 16. Preise verstehen sich incl. Ring, Schlüssel, Stimmpfeife, Karton und Schule zum Selbsterlernen.

Arion-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern zu Fabrikpreisen.

Grösstes Lager von Concert-Zithern.

Prim-Zithern von M. 10 an (garant. rein. Griffbrett).



Musikwerke, wie: **Polyphon, Symphonion, Orphenion, Kaliope** 2c., in allen Ausführungen am Lager.

Desgleichen empfehle **Salon-Dreh-Instrumente,** als: **Ariston, Helikon, Manopan, Victoria, Kalliston** mit Glocke, mit Trommel, **Herophon, Ariosa, Intona, Phönix** 2c. nebst Notenscheiben zu **billigsten Preisen.**

Violinen, Mandolinen, Guitarren, Tambourins, Glockenspiele, Trommeln, Harmonikas aller Art, **Xylophons, Biergläser, Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photographie-Albums** mit Musik u. s. w., sowie **Saiten** bester Qualität stets vorräthig.

Reparaturen prompt und billig.

Ueber meine weltberühmte Ocarina liegen Hunderte von Anerkennungsschreiben bei mir zur Ansicht aus. Allgemein wird bestätigt, daß keine der zahlreichen Nachahmungen ihr an Reinheit der Stimmung und Tonschönheit gleichkommt. Preis M. 1.50, 2.50, 3.50 und M. 5, incl. Schule z. Selbsterlernen. Dazu Album I, Volksmelodien, II, Operetten, III, Ausgewählte Mel., IV und V, Duette, VI u. VII, Tänze u. Märsche, à M. 1.

Neu! Album für **Ocarina mit Klavierbegleitung,** in 2 Theilen à M. 2.50. Inhalts-Verzeichniß gratis.

Carlo Rimatei, Moritzstr. Nr. 19

Ein frischer Transport **ungarischer** erstklassiger

Reit- und Wagen-Pferde

ist eingetroffen und stehen unter reeller Bedienung zum Verkauf.

Oskar Becker, Breitestr. 9.

Kulmbacher Export-Brauerei, Aktien-Gesellschaft, vorm. C. RIZZI.

Einladung.

Im Hinblick auf § 7 des Statuts der Gesellschaft ergeht hiermit an die Herren Aktionäre höfliche Einladung zu der am

Mittwoch 28. Oktober l. J., Nachm. 4 Uhr,

im **Sitzungs-Saale** der **Creditanstalt für Industrie und Handel zu Dresden** (Altmarkt 13/II) stattfindenden

10. ordentl. Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Vorlage der Bilanz nebst der Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Juli 1896, dann Ertheilung der Entlastung an den Vorstand und Aufsichtsrath.
2. Beschlußfassung über die Verwendung des im Geschäftsjahre 1895/96 erzielten Reingewinnes.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, werden ersucht, innerhalb der nächsten 3 Wochen und **spätestens am 25. Oktober d. J.** ihre Aktien unter Vorzeigung derselben oder einer ausreichenden, die Nummern der Aktien enthaltenden Besitzbestätigung bei dem **Vorstande der Gesellschaft in Kulmbach** oder bei der **Creditanstalt für Industrie und Handel zu Dresden** oder bei den Herren **George Meusel & Cie.** oder bei den Herren **Horn & Dinger** daselbst anzumelden.

Der **Geschäftsbericht** pro 1895/96 kann von den Herren Aktionären vom 12. Oktober l. J. an im Geschäftslokale der Gesellschaft zu **Kulmbach** oder bei einem der oben genannten Bankhäuser in **Dresden** in Empfang genommen werden.

An den gleichen Stellen werden schon von jetzt an für die Aktien der Gesellschaft gegen Einreichung der entsprechenden Talons **neue Dividendenscheinbögen** verabfolgt.

Kulmbach, 5. Oktober 1896.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes:
Hermann Limmer.

Sächsische Bank zu Dresden.

Wir haben für uns und unsere Filialen den Zinsfuß, zu welchem wir Wechsel auf unsere eigenen Bankplätze und unsere Vorplätze, sowie auf sämmtliche Reichsbankplätze und bayerischen Bankplätze diskontiren, auf 5 % und den Lombardzinsfuß auf 6 % bez. 5½ % festgestellt.

Dresden, den 10. Oktober 1896.

Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direktion.

Most! Most! Most!

aus den **Spaarbergen** bei Meißen (Flasche 1 M., Glas 30 Pf., bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt), empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Ad. Herrmann Wwe.,
Weinhandlung,
Meißner Weinstube,
kl. Brüdergasse 21 und an der Sophienkirche.